

Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts

Findmittel der Eigenbestände, Nachlässe und Sammlungen

III. 15. Kriegschirurgie

Bremen, 30.05.2016

Benutzung des Bestandes nach der geltenden Benutzungsordnung des Archivs der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts
Bearbeiter: Julia Leubeling

I. Einleitung

Die Frage nach medizinisch begründeten unfreiwilligen Menschenversuchen war eines der zentralen Anliegen im Nürnberger Ärzteprozess (III.48). Damit steht der hier vorliegende Bestand in enger Verbindung mit anderen Sammlungen aus dem SfS-Archiv, zum Beispiel III.27. Hirnforschung und III.41. Luftfahrtmedizin. Für die NS-Mediziner rückte, spätestens mit dem erfolgreichen Attentat auf Reinhard Heydrich, das Thema „Wundinfektionen“ in den Mittelpunkt ihrer Forschung. Zu klären war, ob Behandlungen mit Sulfanomid oder chirurgische Eingriffe (Amputation) erfolgsversprechender seien. Die entsprechenden Experimente fanden von Juli 1942 - August 1943 im Konzentrationslager Ravensbrück an polnischen Frauen statt. An den Versuchsreihen, bei denen es zu mehreren Todesfällen kam, waren u.a. die Mediziner Fischer, Oberheuser, Gebhardt, Schiedlausky und Rosenthal beteiligt.

Das von Karl Heinz Roth und Angelika Ebbinghaus initiierte Forschungsprojekt wurde nach der Veröffentlichung zweier Aufsätze¹ 2002 ins SfS-Archiv überführt.

Die Akteneinheiten wurden im Juni 2016 von Julia Leubeling mit einem Worddokument verzeichnet und erhielten eigene Signaturen. Nach der Erschließung, Entmetallisierung und Verpackung in lagerungsfähige Archivmappen umfasst die Überlieferung 3 Akteneinheiten in 0,1 lfm.

II. Archivalien

Signatur	Titel	Enthält	Laufzeit	Karton
1 (2 Bände)	Literatur vor 1945		o.J.	1
2	Literaturexzerpte		2000	1
3 (2 Bände)	Archivexzerpte		2000	1

¹ Angelika Ebbinghaus/Karl Heinz Roth: Kriegswunden. Die kriegschirurgischen Experimente in den Konzentrationslagern und ihre Hintergründe, in: Angelika Ebbinghaus/Klaus Dörner (Hg.): Vernichten und Heilen. Der Nürnberger Ärzteprozess und seine Folgen, Berlin 2001, S. 177-218. Angelika Ebbinghaus/Karl Heinz Roth: Die Opfer und die Täter der kriegschirurgischen Experimente in den Konzentrationslagern, in: Christoph Kopke (Hg.): Medizin und Verberechen, Ulm 2001, S. 258-286.